



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: Januar 2021



Foto: Christian Alberti

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Günzach, Hauptstr. 9, 87634 Günzach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer

Auflage: 550 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail:

Internet:

info@guenzach.de

www.guenzach.de

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Fr. 10:00-12:00

Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Günzacherinnen und Günzacher,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Jahr 2021, viel Glück, Schaffenskraft, neue Ideen und vor allem Gesundheit, um gut durch die gegenwärtig schwierige Zeit zu kommen.

Der Jahreswechsel verlief vorwiegend im engsten Kreis. Ein paar Feuerwerkskörper verirrten sich doch im Nachthimmel und der Klang der Glocken war nicht zu überhören.

Leider kann unser Gemeindejahr nicht wie gewohnt starten. Die Corona-Pandemie bestimmt auch weiterhin unser Leben.

Normalerweise hätte ich Sie gerne persönlich bei unserem allseits beliebten und gut besuchten Neujahrsempfang getroffen. Wie jedes Jahr wären unsere Jahresplakate neugierig bestaunt worden und hätten für Gesprächsstoffe gesorgt.

Die Plakate gibt es trotzdem. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei der Firma Technocell, namentlich bei dem Werksleiter Herrn Stahl für die Nutzung des Druckers und bei Frau Christiane Liebherr für den Druck.

Ich bedanke mich bei Frau Martina Pries und Herrn Michael Feistl für das gelungene Layout. Der Dank gilt natürlich allen Fotografinnen und Fotografen, die dieses außergewöhnliche Jahr in Bildern festgehalten haben. Die Plakate sind wie gewohnt im Treppenaufgang des Rathauses zu bewundern.

Für das Jahr 2021 sind wichtige Projekte und Vorhaben geplant und warten auf ihre Durchführung. Als Beispiel erwähnt seien die Vorbereitungen zur Sanierung der Dorfstraße in Albrechts im Rahmen der Dorferneuerung sowie energetische Maßnahmen im Gemeindesaal und im Kirchplatz 2.

Die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen werden uns alle gut beschäftigen. Diese sind zu bewältigen, wenn alle an einem Strang ziehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nochmals viel Kraft und Mut für das kommende Jahr.

Ihre Wilma Hofer,
1. Bürgermeisterin



Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.12.2020

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 01.12.2020 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte sind anwesend.) Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2020 wurde am 01.12.2020 dem Gemeinderat zugestellt.

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2020

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmung: 10:0. (GR Stefan Rothermel war zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend.)

**Aufbau eines gigabitfähigen Breitbandnetzes gemäß Bayerischer Gigabitrichtlinie –
Beauftragung zur Durchführung einer Markterkundung**

Bürgermeisterin Frau Hofer erklärt, dass Herr Günter Benker aufgrund der aktuellen Lage vom ADBV Marktoberdorf nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Frau Hofer übernimmt somit die Ausführungen bezüglich dieses Tagesordnungspunktes.

Die Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Bayerische Gigabitrichtlinie – BayGibitR) ist am 02.03.2020 in Kraft getreten.

Die Bürgermeisterin geht kurz auf die Entwicklung des Glasfaserausbaus in Bayern ein. Förderanträge nach dieser Richtlinie können bis längstens 30.09.2025 gestellt werden. Ziel der Förderung ist der Aufbau eines gigabitfähigen Breitbandnetzes mit Übertragungsraten von mindestens 1 Gbit/s für gewerbliche Anschlüsse und mindestens 200 Mbits/s für private Anschlüsse.

Als „gewerblicher“ Anschluss gilt ein Nutzer dann, wenn der Anschluss überwiegend unternehmerisch bzw. beruflich genutzt wird. Darunter zählen z.B. auch Feuerwehren, Vereinsheime, Kindergärten. Bei nachweislich 4 Tagen Homeoffice/Woche wird die Adresse als Gewerbegebiet gesehen. Die Unterscheidung in gewerblichen oder privaten Anschluss legt die Gemeinde in der Markterkundung fest. Landwirtschaft zählt als gewerblicher Anschluss.

Gefördert wird in den sogenannten „grauen und weißen Next-Generation-Access (NGA)-Flecken“.

Für Günzach als Raum mit besonderem Handlungsbedarf gilt ein Fördersatz i.H. von 90 %, d.h. 6.000,00 € pro Adresse. Bei einer interkommunalen Zusammenarbeit kommen noch 1.000,00 € pro Adresse hinzu. Der Markt Obergünzburg und die Gemeinde Untrasried haben bereits den Beschluss gefasst die Markterkundung zu starten - sowohl als Einzelgemeinde als auch in der Zusammenarbeit als Verwaltungsgemeinschaft mit Ronsberg. Jede Adresse wird für sich betrachtet. Vorher hat man die Fläche betrachtet, dadurch ist eine gewisse Unschärfe entstanden. Trotz der Härtefallregelung muss die Gemeinde mit 10 % der Kosten rechnen. Frau Hofer legt die Übersichtskarte auf. Diese zeigt, in welchem Bereichen nach dem Ist-

Stand Handlungsbedarf wäre. In der Vergangenheit hat sich aber immer wieder gezeigt, dass die vorhandenen Daten nicht immer mit der Realität übereinstimmen.

Zur Erläuterung:

Die gelben Sterne symbolisieren die „Grauen Flecken“, also nur ein NGA-Netz mit mindestens 30 Mbits/s.

Die roten Sterne symbolisieren die „Weißen Flecken“, kein NGA-Netz, weniger als 30 Mbits/s. Die blauen Sterne stehen für die Adressen mit Koaxialkabelanschlüssen von mehr als 500 Mbits/s im Download, gelten daher als gigabitfähig und daher als nicht förderfähig. Hier herrscht großer Unmut bei den Anwendern. Diese Tatsache muss natürlich über das Markterkundungsverfahren überprüft werden. Die Netzbetreiber müssen ihre Infrastruktur im Rahmen des Markterkundungsverfahrens zur Verfügung stellen.

Bürgermeisterin Frau Hofer geht auf die Kosten des Markterkundungsverfahrens ein.

Im vorangegangenen Verfahren wurden aus dem Bundesförderprogramm 50.000,00 € für die Erstellung eines Masterplans beantragt. Der Masterplan diente dazu, eine Art Strukturplan der Breitbandversorgung zu erstellen. Die Gemeinde Günzach hat von diesem Fördergeld circa 17.600,00 € verbraucht, es stehen also für Beratungsleistungen noch 32.000,00 € zur freien Verfügung.

Der Gemeinderat wird gebeten, sich im Rahmen dieser Förderrichtlinie mit dem weiteren Ausbau der Breitbandinfrastruktur zu beschäftigen. Der Einstieg in das erneute Verfahren soll über eine Markterkundung erfolgen.

Folgende Fragen sind u.a. zu klären:

- Ist in den kommenden 3 Jahren ein eigenwirtschaftlicher Ausbau geplant und zu welchen Bandbreiten?
- Enthält die Darstellung der Ist-Versorgung Fehler?

Der Gemeinderat wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, geeignete Angebote für die Markterkundung einzuholen und zur Vergabe vorzulegen. Frau Hofer stellt das Thema zur Diskussion.

Gemeinderat Herr Fischer versichert sich, ob er den Sachverhalt richtig verstanden hat, dass für die Markterkundung keine Kosten entstehen, da aus dem letzten Förderprogramm der finanzielle Puffer vorhanden ist. Frau Hofer bestätigt dies.

Herr Sürer spricht sich für die Markterkundung, d.h. die Aufnahme des Ist-Zustandes, aus, um hier Maßnahmen ergreifen/ableiten zu können.

Herr Streicher erörtert, dass die Gemeinde beim „Höfebonus“ bereits die zweite Markterkundung gemacht hatte und fragt ab, ob man diese hier nicht wieder hernehmen kann und wieso man hier einen dritten Istzustand abfragen muss.

Bürgermeisterin Frau Hofer erklärt, dass eine solche Markterkundung immer aktuell sein muss, so die Aussage vom Planungsbüro Corwese.

Herr Vetter fragt ab, ob für Haushalte, die bereits mit Glasfaser versorgt sind, die Leistung auf 1 Gigabit möglich ist. Zudem interessiert ihn, ob Anschlüsse, die schon mal gefördert wurden, nochmals gefördert werden (Doppelförderung).

Frau Hofer erklärt, dass die Konzentration auf den Adressen liegt, die noch keine Förderung erhalten haben. Die Markterkundung filtert heraus, wer in die Förderung fällt.

Gemeinderat Herr Vetter verdeutlicht, dass diese Markterkundung dann der dritte Versuch ist. Für ihn muss jetzt die Zielsetzung sein, dass mit dieser Erkundung, dann ganz Günzach „grün“ ist. Wenn dies der Fall ist, spricht er sich für die Erkundung aus, gerade im Hinblick auf Homeschooling. Frau Hofer bestätigt dies, dass in allen Bereichen mehr Leistung benötigt wird.

Gemeinderat Herr Vetter diskutiert an, dass bei einem weiteren Ausbau wahrscheinlich wieder in den Straßenkörper eingegriffen werden muss.

Gemeinderat Herr Sürer begründet, dass die Markterkundung notwendig ist, um die Unterscheidung zwischen privaten und gewerblichen Anschlüssen festzulegen. Zudem weist er darauf hin, dass es sein kann, dass jetzt überall Glasfaser verlegt wird und dann die 5G Technologie ausgerollt und dann kein Glasfaser mehr benötigt wird.

Gemeinderat Herr Ganser weist auf die Problematik hin, dass der Hausanschluss vielfach als Kupferleitung besteht und daher die hohen Bandbreiten nicht erreicht werden können.

Frau Hofer gibt die Aussage von LEW-Telnet weiter, dass hier seitens des LEWs starkes Interesse herrscht im Ort tätig zu werden, um auch den letzten Meter Kupfer mit Glasfaser zu ersetzen. Die Markterkundung filtert den Förder- und Handlungsbedarf.

Herr Ganser befürchtet, dass bereits versorgte Adressen nicht mehr untersucht werden. Frau Hofer erwidert, dass das gesamte Gemeindegebiet betrachtet wird.

Herr Ganser erkundigt sich, ob alle Haushalte betrachtet werden. Die Anschlüsse, an denen „frisch“ Glasfaser verlegt wurde, werden nicht mehr bewertet. Außerdem liegt im Bereich Kabel Deutschland das Problem, dass hier ein ein sehr instabiles Netz ist, so auch im Rathaus, erörtert Frau Hofer.

Herr Ganser spricht sich aufgrund der vorhandenen finanziellen Fördermittel für die Markterkundung aus, drängt aber darauf dies zusammen mit Obergünzburg zu machen. Dies ist ohnehin so geplant, so Bürgermeisterin Frau Hofer.

Herr Fischer legt Wert darauf, dass man die blauen Flächen betrachtet, also eine Gleichbehandlung wie die gelben Fläche, da Kabel Deutschland sehr instabil ist. Grundsätzlich ist er für die Markterkundung.

Gemeinderat Herr Vetter betont, dass das Ziel sein muss, dass alle Flächen „grün“ sind und fragt die zeitliche Schiene ab. Frau Hofer erklärt, dass bis 2025 alle Anträge gestellt sein sollen.

Herr Sürer fragt ab, ob er es richtig verstanden hat, dass alles was unter 500 mbit liegt, förderfähig ist. Vodafone wirbt mit einem stabilen Netz und guten Bandbreiten, so Frau Hofer.

Herr Wölfle spricht sich für eine interkommunale Zusammenarbeit aus und erkundigt sich nach der Situation in Immenthal.

Frau Hofer ist der Annahme, dass hier Leerrohre mit verlegt wurden und fragt bei den Gemeinderäten Herr Fischer und Herr Ganser nach ihrem Kenntnisstand.

Herr Fischer verneint dies.

Herr Ganser regt an, dass hier ein Planungsbüro für alle Gemeinden (interkommunal) tätig wird, um unnötige Schnittstellen und Reibungsverluste zu vermeiden. Dies sollte auch so im Beschluss berücksichtigt werden. Es wird ein gemeinsamer Planer sein, die Verwaltungsgemeinschaft wird diesen beauftragen, ergänzt Frau Hofer.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt in das Verfahren zum weiteren Ausbau der Breitbandinfrastruktur nach Maßgabe der bayerischen Gigabitrichtlinie zunächst in die Markterkundung einzusteigen. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote von geeigneten Büros einzuholen. Die Vergabe der Markterkundung bleibt dem Gemeinderat vorbehalten. Eine interkommunale Zusammenarbeit wird bevorzugt.

Abstimmung: 11:0.

Sachstandsberichte

▪ **Zwischenstand Gründung der neuen VHS Ostallgäu Mitte gGmbH**

Bürgermeisterin Frau Hofer informiert über den aktuellen Zwischenstand der Gründung VHS Ostallgäu Mitte.

Die Kommunen der VG Obergünzburg, Biessenhofen, Kraftisried haben sich dazu entschieden, sich entweder über ihre VG oder sich selbst zu beteiligen. Die Pauschale ist 2,00 €. Außerdem wird die Gemeinde Görisried nicht an der Gründung VHS Ostallgäu Mitte teilnehmen. Die Gemeinde Stöten berät sich noch und Rettenbach verhandelt neu.

Kommunen, die sich dem Zuschuss verweigert haben, wurde mitgeteilt, dass sie in Zukunft mit 30 % höheren Kurskosten zu rechnen haben. Im Durchschnitt kostet ein Kurs 34,00 €. In diesen Gemeinden wird zukünftig dort auch kein Kurs mehr stattfinden, außer die jeweilige Kommune beauftragt die VHS dies zu organisieren und bezahlt dafür derzeit 100,00 € pro Kurs/Vortrag. Die VHS Ostallgäu Mitte hätte zum 01.01.2021 gegründet werden sollen, dies wird sich verzögern, da noch zwei Beschlüsse ausstehen.

Frau Hofer betont nochmals, dass sie die Mitbegründung der VHS Ostallgäu durch die Gemeinde Günzach für sehr sinnvoll hält.

▪ **Aktivitäten der LEW-Telnet in der Gemeinde Günzach**

Frau Hofer verliest die Email von Herrn Johannes Stepperger / LEW-Telnet. Sie reagiert dabei auf die Aussagen von Herrn Schröder in der letzten Sitzung.

Bürgermeisterin Frau Hofer bezieht sich auf den Beitrag von Gemeinderat Herr Schröder in der letzten Sitzung und bemerkt, dass die Aussage, dass M-Net in Günzach die Glasfaserleitungen aufgebaut hat, nicht ganz korrekt ist.

Hier die Aktivitäten der LEW-Telnet in Günzach:

1. 2011: FTTC-Erschließung des Ortsgebietes Günzach im Rahmen Förderprogramms I in Kooperation mit M-Net:
 - LEW-Telnet: Aufbau Glasfaserkabel/Kupferkabel und Bereitstellen eines Internet-Uplink für M-Net
 - M-Net: MFG (Multifunktionsgeräte), DSLAM und Angebot von TK-Dienste über Telekom-KVz-TALs

- Beteiligung Kommune: Kooperationsvertrag gem. Förderrichtlinie und Ausgleich Wirtschaftlichkeitslücke
 - Ausgleich der Wirtschaftlichkeitslücke gem. Förderrichtlinie und Angebot an LEW-Telnet: 198.800,00 € für den Aufbau der passiven Infrastruktur
 - Laufzeit Kooperationsvertrag: 5 Jahre nach Bereitstellung (gem. Förderrichtlinie)
 - Bereitstellung: 06.06.2011

- 2. 2013: eigenwirtschaftliche FTTC-Erschließung eines zusätzlichen KVz im OT Günzach Steig/Rohr
 - LEW-Telnet: Aufbau Glasfaserkabel und Bereitstellen eines Uplink für M-Net
 - M-Net: MFG, DSLAM und Angebot von TK-Dienste über Telekom-KVz-TALs
 - Beteiligung Kommune: nur Standortgenehmigung, Kooperationsvertrag ohne Ausgleich einer Wirtschaftlichkeitslücke
 - Laufzeit Kooperationsvertrag: 7 Jahre nach Bereitstellung
 - Bereitstellung: 15.05.2013

- 3. 2018: eigenwirtschaftliche FTTB/H-Erschließung des Neubaugebiet GWG Immenthal (geplant: 6 Grundstücke, aktuell 1 LWL-HA erstellt) im Rahmen Mitverlegung
 - LEW-Telnet:
 - Glasfaserkabel und Uplink zu M-Net-MFG in Günzach im Rahmen Mitverlegung mit Stromnetz
 - Herstellung von Glasfaserhausanschlüssen für Endkunden
 - M-Net: Angebot von TK-Diensten über LWL-TALs von LEW-Telnet
 - Beteiligung Kommune: keine

Gemeinderat Herr Ganser erkundigt sich bezugnehmend auf das Schreiben von LEW-Telnet, dass der Bonus dann erhältlich ist, wenn bis Jahresende 2020 der neue Vertrag mit LEW-Telnet abgeschlossen wird. Er unterstreicht, dass dies auch für viele Bürger/innen wichtig ist. In diesem Zusammenhang will er wissen, was mit den Restlaufzeiten der M-Net-Verträge ist. Er ist mit der Vorgehensweise von LEW-Telnet nicht einverstanden.

Frau Hofer erklärt, dass die M-Net-Verträge im Laufe des Jahres 2021 (je nach Abschlussdatum) auslaufen und auf LEW-Telnet umgestellt werden. LEW-Telnet kündigt die Verträge bei M-Net.

Herr Fischer klinkt sich in die Diskussion ein und führt aus, dass man einen Vertrag jederzeit kündigen kann, dieser dann bis zum Ende der Vertragslaufzeit läuft. Danach ist dann der neue Vertrag gültig. Herr Ganser moniert, dass dies so im Informationsschreiben von LEW-Telnet nicht explizit vermerkt ist.

Bürgermeisterin Frau Hofer erklärt, dass die Gemeinde Günzach für das Gewähren der Leitungsverlegung und nicht für die Versorgung verantwortlich ist. Hier muss die Kommunikation zwischen dem Anbieter (LEW-Telnet) und dem Endverbraucher/in laufen. Herr Ganser macht seine Unzufriedenheit nochmal deutlich.

Die Gemeinderäte Herr Wölfle und Herr Vetter beteiligen sich an der Diskussion. Hierbei wird von Frau Hofer festgestellt, dass die Leitungen immer den Anbietern gehören. Außerdem unterstreicht sie auch, dass M-Net keine eigenen Leitungen hat und somit auch ein Telekomkunde auf LEW-Telnet umsteigen kann.

Herr Ganser betont, dass die Telekom nicht die Leistung von M-Net anbieten kann.

Frau Hofer erkundigt sich bei LEW-Telnet und bringt die Informationen in die nächste Sitzung mit.

▪ **Informationen aus der VG-Versammlung**

Bürgermeisterin Frau Hofer führt die wichtigsten Punkte aus der VG-Versammlung auf.

Frau Hofer erläutert die Entwicklung der VG-Umlage für das Jahr 2021 und die Jahre 2022, 2023 und 2024. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Verwaltungsumlage 2021		überarbeitet				Finanzplan			
						2022	2023	2024	
Umlagebedarf	1.226.700,00 € (HH-St. 9000.0720)								
Einwohner		in Prozent	5000 €-Regelung Umlage		Umlagenentwicklung	1.214.800,00 €	1.268.900,00 €	1.308.000,00 €	
Obergünzburg	6357	830.737,39 €	67,72%	835.737,39 €	68,13%	45.423,79 €	827.678,56 €	864.315,79 €	890.794,82 €
Günzach	1446	188.964,33 €	15,40%	186.464,33 €	15,20%	8.744,61 €	184.631,22 €	192.964,94 €	198.988,02 €
Untrasried	1584	206.998,27 €	16,87%	204.498,27 €	16,67%	10.731,59 €	202.490,22 €	211.619,27 €	218.217,16 €
Summe	9387	1.226.700,00 €	100,00%	1.226.700,00 €	100,00%	64.900,00 €	1.214.800,00 €	1.268.900,00 €	1.308.000,00 €

Stand EW zum 31.12.2019

Umlage je Eindr. 130,680729 €

Vorjahr 2020

Berechnung der VG-Umlagen

Umlagebedarf	1.161.800,00 € (HH-St. 9000.0720)			
Einwohner		in Prozent	5000 €-Regelung Umlage	
Obergünzburg	6362	785.313,60 €	67,59%	790.313,60 €
Günzach	1460	180.219,72 €	15,51%	177.719,72 €
Untrasried	1590	196.266,68 €	16,89%	193.766,68 €
Summe	9412	1.161.800,00 €	100,00%	1.161.800,00 €

Stand EW zum 31.12.2018

Umlage je Eindr. 123,438164 €

Sie informiert den Gemeinderat über den Personalwechsel im Sozialamt in der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg. Der neue Kollege wird zum 01.01.2021 beginnen. Neben den Tätigkeiten im Sozialamt wird er das komplette Sachgebiet Kindergarten übernehmen.

Die Anschaffung der Sitzungssoftware „Session“ wird auf die Verwaltungsgemeinschaft ausgedehnt.

Verschiedenes

- Terminankündigung nächste Gemeinderatssitzung

Diese findet aufgrund der Weihnachtsfeiertage diesmal am Dienstag, 19.01.2020, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal statt.

Wünsche und Anfragen

- Wünsche und Anfragen aus letzter Sitzung vom 10.11.2020:

Aus dem Gemeinderatsgremium kommen keine Wünsche und Anfragen am 08.12.2020.

▪ **Zeit für ein „Danke“**

Frau Hofer bedankt sich beim Gemeinderatsgremium für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2020. Die Herausforderungen bedingt durch Corona waren besonders. Vieles konnte nicht wie gewohnt stattfinden.

Frau Hofer bedankt sich bei Frau Kettl-Römer für die informative Berichterstattung.

Frau Hofer bedankt sich bei Frau Pavlas als Schriffführerin.

Termine im Januar und Februar

29.01.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr
09.02.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindsaal Hirsch Günzach , 19:30 Uhr
26.02.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)	
LVN (Lechwerke Verteilnetz GmbH) 24-Std.-Störungshotline 0800 539 638 0 Fragen zum Stromanschluss 0800 539 63 83	

Info zum Austausch der Wasseruhren

Aufgrund der aktuellen Situation muss der Austausch der Wasseruhren, der bei einigen Haushalten ansteht und bereits für Dezember/Januar angekündigt wurde, leider verschoben werden.

Wir werden bemüht sein, dies unverzüglich nachzuholen, sobald sich die Lage entspannt hat und die gesetzlichen Vorgaben es erlauben. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Aktuelles zum Thema Corona

Alle aktuellen Informationen sowie die Veröffentlichungen der Bayerischen Staatsministerien zum Thema Corona finden Sie auf unserer Homepage unter →

<https://www.guenzach.de/quicklinks-sidebar/infos-zu-corona.html>

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

„DIE FUßSTAPFEN“

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Auch wenn die Adventszeit nun schon hinter uns liegt, schauen wir noch einmal darauf zurück. Für ganz besondere Aufregung sorgte natürlich, wie jedes Jahr, der Besuch des Heiligen Nikolaus. Auch er muss sich an Regeln halten und durfte in diesem Jahr unser Haus nicht betreten.

Und so kam er über die Terrassentür um die Kinder zu besuchen und hatte natürlich auch einen Sack mit Geschenken dabei.

Ganz besonders für die Krippenkinder, die den Besuch des gütigen Mannes vielleicht zum ersten Mal erleben, war dieser Tag etwas ganz Besonderes.

Sie hatten sich gut vorbereitet und sangen ihm ein Lied vom Lichtertanz.

Die Füllung der Säckchen wurde uns auch in diesem Jahr wieder, vermittelt durch Herrn Frank

Galleitner, von der Feneberg Filiale

in Obergünzburg gespendet. Herzlichen Dank

♥ dafür.



Doch nicht nur der Nikolaus bringt Geschenke. Mit Begeisterung machten sich die Kinder daran, auch für Mama und Papa eine kleine Weihnachtsüberraschung vorzubereiten.



Auch über weitere Spenden durften wir uns in diesem Jahr freuen: Von Markus und Stephanie Schnappinger, Inhaber der TempehManufaktur, erhielt unsere Einrichtung eine großzügige Spende.

Ebenso dachte die Firma Euronautik GmbH an die Kindergartenkinder.

Wir bedanken uns ganz herzlich. ♥

Nach einer Weihnachtspause startet nun der Kindergarten und die Krippe wieder ins neue Jahr. Wir hoffen, dass wir weiterhin gesund bleiben und wünschen das auch allen Bürgerinnen und Bürgern aus Günzach für 2021.

Fotos: Silvie Möhwald, Text: Nicole Hämmerle



Pressestelle: Peter Igel
Telefon 08341 437-104
Fax 08341 437-664
pressestelle@kaufbeuren.de
Kaufbeuren, den 08.01.2021

Pressesprecher: Thomas Brandl
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktobersdorf, den 08.01.21

Medieninfo

Impfzentren starten am 11. Januar mit Terminvergabe

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren, die einer Gruppe mit der höchsten Priorität angehören, können ab 11. Januar einen Termin zur Corona-Impfung vereinbaren – entweder im Impfzentrum in Marktobersdorf oder im Impfzentrum in Kaufbeuren. Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, werden per Brief über die Möglichkeit zur Terminvereinbarung informiert.

Ein Termin in einem der beiden Impfzentren kann entweder telefonisch oder online vereinbart werden. Das Impfzentrum in Marktobersdorf erreichen Sie unter der Telefonnummer 08342 911-990, das Impfzentrum in Kaufbeuren unter der Telefonnummer 08341 9082351 (täglich von 8 bis 16 Uhr). Die Formulare zur Online-Terminvereinbarung finden Sie auf der Internetseite des Kreisverbandes Ostallgäu des Bayerischen Roten Kreuzes unter www.brk-ostallgaeu.de. Wer einen Impftermin erhalten hat, sollte seinen Impfausweis, falls vorhanden, zur Impfung mitbringen. Außerdem sollten – wenn möglich – die Einwilligungserklärung, das Aufklärungsmerkblatt und sofern zutreffend die Einwilligung des Betreuers beziehungsweise der Betreuerin ausgedruckt und bereits ausgefüllt sowie unterschrieben zur Impfung mitgebracht werden.

Kontaktdaten der Impfzentren

Impfzentrum Marktobersdorf
Nordstraße 12
87616 Marktobersdorf
Tel.: 08342 911-990
Online-Formular: www.brk-ostallgaeu.de

Impfzentrum Kaufbeuren
Alte Weberei 4
87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 9082351
Online-Formular: www.brk-ostallgaeu.de

Wer kann einen Termin vereinbaren?

Bei den Personen der höchsten Priorität handelt es sich um Menschen, die in einem Senioren- und Pflegeheim wohnen oder arbeiten, Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko tätig sind, Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen betreuen und Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben. Zur Vermeidung längerer Wartezeiten bitten wir diejenigen, die nicht zur höchstpriorisierten Personengruppe gehören, von einer Terminanfrage oder einem Besuch des Impfzentrums abzusehen. Impfungen erfolgen nur bei priorisierten Gruppen nach Voranmeldung und individueller Terminvergabe. Der Zeitpunkt einer allgemeinen Terminvergabe wird rechtzeitig öffentlich bekanntgegeben.

Corona-Strategie

Bayern

Stand 8.1.2021



» Wir setzen auf Sicherheit, wir bleiben geduldig. «

Ab Montag, 11.1.2021 gilt:

- **Lockdown:** Verlängerung der geltenden Maßnahmen zunächst bis zum 31. Januar (u. a. Ausgangssperre ab 21:00 Uhr)
- **Private Treffen:** eigener Hausstand + 1 weitere Person (Ausnahme: Kinder bis einschließlich 3 Jahre)
- **Schließung von Schulen und Kitas:**
 - Distanzunterricht für alle Jahrgangsstufen und Schularten
 - keine Faschingsferien, sondern Nachholung von Unterricht
 - Einrichtung von Notbetreuung (bis Klasse 6, für Förderschulen und Kinder mit Behinderung) und Möglichkeit einer festen Kontaktfamilie zur abwechselnden Kinderbetreuung (für Kinder unter 14 Jahren)
 - Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 Tage für Alleinerziehende)
- **Hotspots bei Inzidenz > 200** (<http://q.bayern.de/hotspots>): keine touristischen Ausflüge über 15 km vom Wohnort (Gemeindegrenze)
- **Einzelhandel:** Möglichkeit für Kunden, online oder telefonisch bestellte Ware unter strikter Wahrung von Schutz- und Hygienekonzepten abzuholen

Mehr unter: <http://q.bayern.de/corona-januar-11>

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren
mit Landwirtschaftsschule



Genuss kennt keine Altersgrenze

Neuer Kurs Generation 55plus am AELF Kaufbeuren – Trinken und Getränke

Tipps und Tricks rund ums Trinken bietet Ihnen der Online-Kurs unter dem Motto „Trinken und Getränke“.

Termin: am Mittwoch, 20. Januar von 14:30 bis 16:00 Uhr

Unsere Referentin, Bettina Dörr wird Sie durch einen spritzigen Kurs führen.

Nähere Kursinformationen und Anmeldung erhalten Sie unter:

www.aelf-kf.bayern.de/generation55plus oder Ansprechpartnerin Michaela Braun

Tel.: 08341 9002-1255, Anmeldung bis Sonntag, den 17.01.2021 erbeten!

E-Mail: michaela.braun@aelf-kf.bayern.de

Die Kursteilnehmer bekommen einen Link zugeschickt!

Statistischer Jahresbericht des Einwohnermeldeamtes Obergünzburg

Nachdem nun das Jahr 2020 vergangen ist, können wir Ihnen einige interessante Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt veröffentlichen:

Im Einzugsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg wurden im vergangenen Jahr folgende Dokumente ausgestellt.

	2020	2019	Veränderungen
Personalausweise	1104	896	+208
Reisepässe	236	379	-143
Kinderreisepässe	60	129	-69
Vorläufige Pässe	0	6	-6
Vorläufige Personalausweise	62	74	-12
Verlängerung Kinderpass	30	99	-69
Führungszeugnisse	375	382	-7
Fischereischeine	21	22	-1
bestätigte Führerscheinanträge	319	336	-17
Erlaubnis für vorl. Gaststättenbetrieb	12	56	-44
Gewerbebeanmeldungen	74	65	+9
Gewerbeabmeldungen	49	68	-19
KFZ-Abmeldungen	617	587	+30
Veranstaltungsanzeigen	26	124	-98

Im Bereich des Meldewesens können für die Gemeinde Günzach folgende Zahlen bekanntgegeben werden

	2020	2019	Veränderungen
Geburten			
männlich	4	11	-7
weiblich	13	5	+8
Sterbefälle			
männlich	10	8	+2
weiblich	6	7	-1
Zuzüge			
männlich	21	31	-10
weiblich	29	26	+3
Wegzüge			
männlich	23	44	-21
weiblich	29	36	-7

Aus dem Einwohnermeldeamt können wir Ihnen noch weitere interessante Zahlen der Gemeinde Günzach bekanntgeben.

Einwohnerentwicklung

Bevölkerungsstand

	01.01.2021	01.01.2020	Veränderungen
Gemeinde Günzach (gesamt)	1475	1488	-13
Hauptwohnung	1432	1446	-14
Nebenwohnung	43	42	+1
Gemeinde Günzach	1328	1352	-24
Ortsteil Immenthal	147	136	+9
Familienstand			
ledig	626	623	+3
verheiratet	653	670	-17
geschieden	101	101	0
verwitwet	95	94	+1
Religionszugehörigkeiten			
römisch-katholisch	957	992	-35
evangelisch-lutherisch	134	134	0
Verschiedene, konfessionslos	384	362	+22
Nationalitäten			
Deutsche	1405	1419	-14
Ausländer	70	69	+1

In der Gemeinde Günzach gibt es demnach einen Ausländeranteil von 4,75 %. Bei einem Blick auf die Familienstände ist zu ersehen, dass 53,19 % der männlichen Einwohner „ledig“ sind und 74,74 % der verwitweten Einwohner weiblich sind. Die Gesamteinwohnerzahl sagt aus, dass es 49,4 % Günzacherinnen und 50,6 % Günzacher gibt.

Diese Angaben spiegeln den Einwohnerbestand vom 01.01.2021 wider und haben sich zum heutigen Zeitpunkt durch Zuzüge, Wegzüge, Sterbefälle und Geburten verändert.

Familienstützpunkt Obergünzburg



Bei Redaktionsschluss waren die aktuellen Corona-Bestimmungen nicht bekannt.

Informieren Sie sich daher bitte, in welcher Form die Angebote stattfinden können unter:

<https://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg/aktuelles-programm.html>

(Telefonische) Stillberatung – 02. Februar 09:00 – 11:00

Anmeldung bis spätestens 01. Februar 11:00 Uhr unter:

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Die Teilnehmer*innen erhalten die zugeteilte Zeit erst am 01. Februar 2021 mitgeteilt

Leichter Lernen ohne Stress 06. Februar 09:00 - 12:00 Uhr

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Anmeldung:

Volkshochschule Obergünzburg e.V.,

08372 – 92 00 29

info@vhs-oberguenzburg.de

Wie Babys im Alltag zufriedener werden – Kinästhetik Infant Handling

09. Februar 09:30 – 11:30 Uhr

Workshop für (werdende) Eltern von Kindern bis ca. 6 Monaten

Volkshochschule Obergünzburg e.V.,

08372 – 92 00 29

info@vhs-oberguenzburg.de

Die Kraft der Wurzeln und Wildkräuter bei Erkältung
und Atemwegserkrankungen nutzen

23. Februar

KLEINE Info-Welt 09:30 – ca. 10:15 Uhr

Anmeldung bis spätestens 22. Februar 11:00 Uhr mit Angabe der Telefonnummer unter:

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Kinder an die Töpfe

24. Februar 14:30 – 17:30 Uhr

für Kleinkinder im Alter von 2 bis 3 Jahren in Begleitung eines (Groß-)Elternteils

Ich mach „wauwau“ und Du verhältst Dich schlau!

25. Februar – 25. März 16:00 – 17:30 Uhr

Kurs für Kinder im Alter von 6 -10 Jahren

Elternabend: 23. Februar 19:30 – 21:00

Anmeldung:

Adina Heidelbach

0176 – 73104528, info@fix-lernen-mit-dexter.com

Musikgarten für Kinder von ca. 15 Monaten - 3 Jahren und 3 - 5 Jahren

26. Februar – 14. Mai

Unsere Aktualisierungen finden Sie auf:

<https://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg/aktuelles-programm.html>

Bürozeiten:

Montag 8:00 – 10:00
Dienstag 8:00 – 11:00
Donnerstag 7:45 – 8:45 (telefonisch)

Bitte vereinbaren Sie bei einer gewünschten Beratung vor Ort nach Möglichkeit einen Termin. Der Familienstützpunkt hat während der Ferienzeiten geschlossen. Ausnahmen werden angekündigt.

Familienstützpunkt Obergünzburg
Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg
Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg



Öko-Modellregion Günztal

Pressemitteilung

Bio aus der Region für die Region - Immer auf dem Laufenden bleiben!

Mit dem Newsletter der Öko-Modellregionen Ostallgäu & Günztal



Ab sofort halten Sie die Öko-Modellregionen Ostallgäu & Günztal mit ihrem gemeinsamen Newsletter immer auf dem Laufenden! Sie erfahren Aktuelles aus den Projekten und Veranstaltungen sowie zu Themen der WertSchätzungskette in den Öko-Modellregionen – sozusagen vom Bio-Korn bis zum Brot beim Bäcker ums Eck. Somit ist für alle etwas dabei, vom Landwirt, zur Verarbeiterin, zum Gastronom, zur Vermarkterin über Schüler bis hin zur Verbraucherin.

Wenn Sie den gemeinsamen Newsletter zukünftig zugeschickt bekommen möchten, dann senden Sie bitte eine Mail an oekomodellregion@oberguenzburg.de oder melden Sie sich direkt über die Homepage www.oekomodellregion-guenztal.de unter der Nachricht „Newsletter“ an.

Text: Öko-Modellregion

Bildquelle: Öko-Modellregionen/Daniel Delang

Info-Abende an der Staatlichen Wirtschaftsschule Kempten

Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten informiert am Donnerstag, den 11. Februar 2021 und am Donnerstag, den 20. Mai 2021, über den Einstieg in die 6. oder 7. Klasse.

Die Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in jedem Fall statt – entweder als Präsenzveranstaltung in der Wiesstraße 30 im Beruflichen Schulzentrum oder als Videokonferenz.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ws-kempten.de. Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen.



Deutschlands bestes Früchtebrot kommt aus Günzach

Beim nationalen Wettbewerb der Bildzeitung "Weihnachtsgebäck des Jahres 2020" kamen wir ins Finale in Berlin und gewannen den 1. Preis.

Die Bildzeitung nannte es das „sensationelle Saft-Birnenbrot“. Für die Jury war es eine Geschmacksexplosion im Mund.

Wir freuen uns sehr über den großen Erfolg.

Im Bild sind wir mit der Siegestrophäe zu sehen.

Das große Finale von BILD in Berlin kann man auf unserer Homepage unter www.birnenbrot.de ansehen.

Text und Foto: Bäckerei Scheitfle



TSV GÜNZACH e.V.



Allen Übungs- und Gruppenleitern, sowie allen engagierten Mitgliedern und der TSV-Vorstandschaff sei an dieser Stelle ein herzliches „DANKE-SCHÖN“ gesagt, für die vielen ehrenamtlichen Stunden zum Wohle der TSV-Mitglieder und für die Gemeinde Günzach. Man kann wohl mit Fug und Recht behaupten, 2020 war das herausforderndste Jahr in der Vereinsgeschichte des TSV Günzach.

Masken, Desinfektionsmittel, die AHA-L Regeln und weitere Hygienemaßnahmen waren unser neuer und ständiger Begleiter. Doch für 2021 wird das Licht am Ende des Tunnels immer heller und somit sind wir sehr positiv, dass sich der Vereinssport wieder normalisiert. Mir persönlich hat nicht nur der Sport sehr gefehlt, sondern auch der soziale Kontakt mit unseren Mitgliedern.

In diesem Sinne wünscht der TSV Günzach allen seinen Mitgliedern, Gönnern und Förderer Gesundheit, Glück und das alle Vorhaben im persönlichen und sportlichen Bereich von Erfolg begleitet werden.

TSV GÜNZACH FAN-SHOP

Diese TSV Günzach Artikel sind für jedes Mitglied eine tolle Möglichkeit sich mit dem Verein zu identifizieren. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gibt es diverse TSV-Artikel zu erwerben. Aktuell haben wir 3 Artikel im Sortiment:

1. TSV-Badetuch

Größe 80 cm x 1,50 m
Vorne bedruckt, hinten weiß

Preis: 25,- €

2. TSV-Cap

Vorne TSV-Logo, weiß bestickte Lüftungslöcher und hinten in weiß TSV Günzach

Preis: 30,- €



3. TSV-Wintermütze

Preis: 25,- €

Hinweis:

Die Fan-Artikel sind in Original alle im schönen „TSV-Blau“ gestaltet.



Falls ihr Interesse an einen der Artikel habt, meldet Euch bitte bei Andi Fleschutz unter der E-Mail Andreas@Fleschutz.de oder 0171/7259983.

GRUPPENEINTEILUNG TENNIS SOMMER 2021

Sofern es Corona zulässt, wird die Tennisabteilung in der kommenden Sommerrunde 2021 mit 6 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. So eine große Anzahl an Tennis-Mannschaften hatte der TSV Günzach noch nie. Damit unterstreicht dies die jahrelange hervorragende Arbeit in der Abteilung. Besonders hervorzuheben ist die neue Kooperation mit dem TC Thingau (Unterthingau, Oberthingau, Görisried) bei der Mannschaft Knaben 15. Des Weiteren wird auch im Jugendbereich mit dem TC Thingau zusammengearbeitet.

Herren Kreisklasse 2 Gr. 019 AL

Stand 04.01.2021

- 1 TC Oy-Mittelberg (04221)
- 2 TeG Obergünzburg-Rettenbach (04804)
- 3 SSV Wildpoldsried (04213)
- 4 TC Pfronten II (04261)
- 5 TC Immenhofen (04415)
- 6 TSV Günzach (04049)**
- 7 TeG Görisried-Thingau (04809)

Herren Kreisklasse 4 (4-er) Gr. 039 AL

Stand 04.01.2021

- 1 TV Woringen (04215)
- 2 SSV Wildpoldsried II (04213)
- 3 TC Unterjoch (04084)
- 4 TSV Marktoberdorf II (04131)
- 5 TC Blau-Weiß Oberstaufen II (04162)
- 6 TC Lindenberg (04129)
- 7 TSV Günzach II (04049)**

Damen Kreisklasse 3 (4-er) Gr. 070 AL

Stand 04.01.2021

- 1 TC Kempten (04105)
- 2 TSV Durach II (04055)
- 3 TeG Görisried-Thingau II (04809)
- 4 SSV Wildpoldsried (04213)
- 5 TSV Bertoldshofen II (04262)
- 6 TSV Günzach (04049)**
- 7 TSV Marktoberdorf (04131)
- 8 TSV Trauchgau (04195)

Herren 40 Bezirksklasse 2 Gr. 095 AL

Stand 04.01.2021

- 1 TV Woringen (04215)
- 2 TSV Günzach (04049)**
- 3 TC Pfronten (04261)
- 4 TeG Illerwinkel (04802)
- 5 TC Wasserburg II (04204)
- 6 TC Holzgünz (04047)
- 7 TSV Buchenberg (04038)

**Knaben 15 Kreisklasse 2 Jugend Gr. 194 AL
Stand 04.01.2021**

- 1 TSV Günzach (04049)
- 2 TSV Markt Wald (04130)
- 3 TC Tussenhausen-Mattsies (04265)
- 4 TC Kirchheim (04264)
- 5 TSV Bertoldshofen (04262)
- 6 TC Seeg (04256)
- 7 SSV Wildpoldsried II (04213)

Andreas Fleschutz, Vorstand TSV Günzach

**Freizeit-Herren Doppel 60 Kreisklasse 1 Gr. 249
Stand 04.01.2021**

- 1 TSV Günzach (04049)
- 2 TC Illertissen (04089)
- 3 TSV Oberbeuren (04394)
- 4 SpVgg Au/Iller (04231)
- 5 TSV Marktoberdorf (04131)
- 6 SVO Germaringen (04068)
- 7 TC Hopfen am See (04086)



Schuhhaus Dietrich spendet 600 Euro an den RC Allgäu

Die T-Shirt-Aktion des Schuhhaus Dietrich endete an Weihnachten mit einem super Ergebnis für den RC Allgäu. Für den Verkauf von einem T-Shirt gingen 10 Euro an den RC Allgäu. Den Gesamterlös übergab Helmut Dietrich mit großem Abstand an Klaus Görig.



Foto: links Helmut Dietrich, rechts Klaus Görig, aufgenommen von Markus Dietrich

Erfolgreiches Mitglied beim RC Allgäu

Christine Dorer startete am 31.12.2020 zum letzten Mal für den RC Allgäu. Es war ihr letzter Tag als Mitglied beim RC Allgäu.

Sie lief die 5 km-Strecke in Kempten in 23:14 Min. und wurde in ihrer Alterskategorie Rang 4. Sie war vier Jahre beim RC Allgäu sehr erfolgreich und holte zahlreiche Podestplätze. Es gab fast keinen Wettkampf, bei dem sie nicht unter den Top 3 war. Sie startete in Frankreich, auf den Bahamas und in Österreich. Sie war auch ein Vorbild und trug immer die RC Allgäu-Bekleidung beim Wettkampf und danach auch immer auf der Siegerehrung.

Klaus Görig ließ sich es nicht nehmen, zum letzten Start von Chrissy nach Kempten zu kommen.

Natürlich immer mit Abstand.

Ihre größten Erfolge beim RC Allgäu waren 2017 der Berlin Marathon in 03:24 Std. und der Ironman Kärnten 2018 in 10:45 Std.

Mehr zum Silvesterlauf 2020 in Kempten, welcher dieses Mal über 13 Tage ging und 21 Sportler für den RC Allgäu an den Start gingen, kommt im nächsten Blättle.

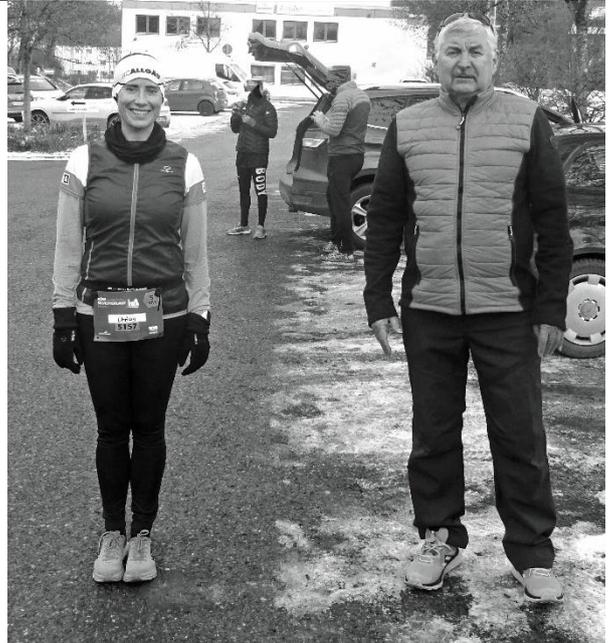


Foto: links Christine Dorer, rechts Klaus Görig, aufgenommen von Erika Görig

Info an alle Radl-Fans:

Die 2020 ausgefallene 12. ABK Allgäuer Radltour soll am Sonntag, 27. Juni 2021 in Obergünzburg stattfinden.

Text: Klaus Görig, 1. Vorstand RC Allgäu

Hirsch Günzach und Pizzeria Sardegna informieren

Wie auch schon im ersten harten Lockdown in 2020 bieten unsere ortsansässigen Gaststätten Hirsch Günzach und Pizzeria Sardegna weiterhin an den Wochenenden Speisen zur Abholung an:

Pizzeria Sardegna, Lindenweg 1 – Bestellung nach Karte möglich am Freitag, Samstag und Sonntag Abend von 18:00 – 21:00 Uhr und am Sonntag Mittag von 12:00 – 14:00 Uhr unter Tel. 08372 / 8514

Hirsch Günzach, Hauptstr. 4 – Die Gerichtauswahl ist auf der Website (<https://www.hirsch-guenzach.de/>), vor dem Gasthaus an der Tafel sowie über Facebook einsehbar

Samstag von 18:00 – 20:00 Uhr und am Sonntag von 12:00 – 14:00 Uhr, telefonische Vorbestellung erbeten unter Tel. 08372 / 427 9860

H-F-T Helfer ♥ Günzach

Zur Weihnachtszeit hat H-F-T Helferherz an die Gemeinde Günzach und an die Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg eine Förderung übergeben. Diese Gelder werden satzungsgemäß an Bedürftige vom Günztal weiter verteilt. Außerdem konnten wir, auf direktem Weg, zwei Familien finanziell unterstützen.

Die gesamte Vorstandschaft des H-F-T Helferherz Günzach möchte allen, die uns im Monat November und Dezember 2020 mit großzügigen Spenden bedacht haben, ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen.

Danke

Familie Helmut Melder
Familie Silvia Schindele
Familie Ludwig Heckelsmüller
Familie Brigitte Dietrich

Danke

Kristin und Mike Huth
Herr Alexander Schmölz
Sabine und Manfred Eiband
Frau Marianne Schmid
Frau Ingrid Deffner
Frau Christina Schropp

Danke

Danke

Ebenso gilt unser Dank für die Spender, die namentlich nicht genannt bzw anonym bleiben möchten

Danke

Familie Markus Schaulin
Familie Arben Zeqiri
Familie Wilma und Dr. Josef Hofer

Danke

- Armaturen-Service für Tankfahrzeuge Michael Bayer Günzach
- Fahrschule Wichert Obergünzburg
- tempehmanufaktur Schnappinger GmbH Immenthal
- Elektrotechnik Thomas Reiter Autenried

Danke

- Firma Streicher Landtechnik GmbH Günzach
- WP Transport & Logistik GmbH Kempten

Danke

- Bäckerei Scheitle Günzach
- Transportunternehmen und Baggerbetrieb Rolf Hummel Eggenthal
- Edelstahlverarbeitung Max Pfefferle Marktoberdorf

Durch Euer entgegengebrachtes Vertrauen in unseren Verein können wir auch im kommenden Jahr wieder sehr viel bewegen und fördern.

Wir wünschen allen Bürger- und Bürgerinnen aus dem Günztal und
darüber hinaus
ein gutes, vor allem ein zuversichtliches gesundes Jahr 2021!

Text: H-F-T Helferherz Günzach

FROHES NEUES JAHR



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2021!

Wir hoffen, Sie schon bald wieder bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen.

Infos zum Verein unter
www.mv-guenzach.de



Foto & Text: MV Günzach